

Konzerte 2020

Es erhub sich ein Streit im Himmel

Festmusik der Hansestädte zum Michaelistag

Europäisches Hanse-Ensemble
Manfred Cordes, Leitung

Auftaktkonzert:

Dienstag, 29. September 2020, 18 und 20 Uhr
Lübeck, Dom zu Lübeck

Veranstalter: Orlando e.V.
In Kooperation mit dem Europäischen Hansemuseum Lübeck,
der Musikhochschule Lübeck und dem Dom zu Lübeck

Tickets ab 7. September 2020 im Vorverkauf bei allen bekannten Lübecker Vorverkaufsstellen und online unter www.eventim.de und www.luebeck-ticket.de

Mittwoch, 30. September 2020, 19 Uhr
Hamburg, Hauptkirche St. Nikolai

Veranstalter: Hauptkirche St. Nikolai
Mit freundlicher Unterstützung der Alfred Toepfer Stiftung F.V.S. und des NDR Kultur

Tickets ab 7. September 2020 im Vorverkauf bei Konzertkasse Gerdes
Rothenbaumchaussee 77, 20148 Hamburg
info@konzertkassegerdes.de

Donnerstag, 1. Oktober 2020, 18 und 20 Uhr
Bremen, Kulturkirche St. Stephani

Veranstalter: Kulturkirche St. Stephani in Verbindung mit der Hochschule für Künste Bremen
Mit freundlicher Unterstützung der Conrad Naber Stiftung

Tickets ab 7. September 2020 im Vorverkauf bei Nordwest-Ticket
Weser-Kurier Pressehaus
Martinstraße 43, 28195 Bremen
www.nordwest-ticket.de
Tel. 0421 / 36 36 36

Prächtige Klänge der Hansezeit

Die erste Tournee des Europäischen Hanse-Ensembles mit Konzerten in Lübeck, Hamburg und Bremen.

Hinweis:

Wir freuen uns, dass trotz der anhaltenden COVID-19-Situation Auftritte unter bestimmten Bedingungen möglich sind. Es gelten aber weiterhin die aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln, zudem ist das Platzangebot sehr begrenzt. Die Konzerte stehen unter Vorbehalt der lokalen Auflagen zum Konzertbetrieb. Aktuelle Hinweise finden Sie jeweils auf unserer Website.

Bitte nutzen Sie die Vorverkaufsmöglichkeiten; eine Abendkasse wird nur eingerichtet, wenn noch Tickets übrig sind.

Europäisches Hanse-Ensemble
Geschäftsstelle – Sarah Hodgson
c/o Europäisches Hansemuseum
An der Untertrave 1
23552 Lübeck

Die an den jeweiligen Veranstaltungsorten gültigen Eintrittspreise entnehmen Sie bitte unserer Website
www.hanse-ensemble.eu/konzerte



Projektförderer und -partner:



Konzertförderer und -partner:



EUROPÄISCHES HANSE-ENSEMBLE

Schirmherr: Jan Lindenau,
Bürgermeister der Hansestadt Lübeck
und Vormann der Hanse



Es erhub sich ein Streit im Himmel

Festmusik der Hansestädte
zum Michaelistag

In Kooperation mit



Cultural Centre of the Council of Europe
Héritage culturel du Conseil de l'Europe



Europäisches Hanse-Ensemble

Die Hansestädte im Norden Europas mit Lübeck an der Spitze waren Zentren wirtschaftlicher Macht und bürgerlichen Wohlstands. Sie begünstigten eine vielschichtige Blüte der Kultur – auch der Musik. Das großartige musikalische Erbe dieser Region aus der Zeit um 1600 wiederzuentdecken und es für unsere Zeit in Konzerten neu zu beleben, ist das große Ziel dieses europäischen Projektes.

Es wendet sich an talentierte Nachwuchsmusikerinnen und Nachwuchsmusiker auf dem Gebiet der Alten Musik, die an einer europäischen Musikhochschule oder einem Konservatorium studieren oder studiert haben und möchte damit einen Beitrag zur Förderung des musikalischen Nachwuchses und zur europäischen Kooperation leisten.

Das Ensemble formiert sich jährlich neu und wird jeweils aus den begabtesten Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Meisterkurse gebildet, die jedes Jahr im September in Kooperation mit der Musikhochschule Lübeck und dem Europäischen Hansemuseum stattfinden.

Mit der organisatorischen Ansiedlung am Europäischen Hansemuseum in Lübeck hat das Ensemble seine ideale Heimat gefunden. Das Museum gibt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Meisterkurse Gelegenheit, wertvolle Eindrücke über die Geschichte der Hanse zu sammeln, mit deren Musik sie sich beschäftigen.



Zum Konzertprogramm 2020

Zu den bedeutenden kirchlichen Festen wurde in allen großen Kirchen der Hansestädte prächtige Musik zum Klingen gebracht. Das diesjährige Programm des Europäischen Hanse-Ensembles, zugleich dessen erste „Visitenkarte“, umfasst klangvolle Werke des 17. Jahrhunderts zum Fest des Heiligen Michael (29. September) aus den Hansestädten Hamburg und Danzig.

Komponisten wie Hieronymus Praetorius, Thomas Selle, Paul Siefert oder Christoph Werner sind zwar heute weitgehend unbekannt, doch sie schufen großartige Kompositionen, die seit Jahrhunderten auf ihre Entdeckung und Wiederbelebung warten.

Das Ensemble setzt sich aus Gesangssolist:innen und Instrumentalist:innen zusammen, die sich bei den Meisterkursen des Vorjahres besonders bewährt haben. Musiziert wird auf Instrumenten, wie sie in der Zeit um 1600 gebräuchlich waren: Zinken, Posaunen, Violinen in alter Mensur, Viole da gamba, Dulzian, Lauteninstrumente und Orgel. Circa 20 junge Musikerinnen und Musiker aus vielen europäischen Ländern entführen in eine Klangwelt, die vor gut 400 Jahren das musikalische Leben der alten Hansestädte prägte.

Der Initiator und künstlerische Leiter des Europäischen Hanse-Ensembles, Manfred Cordes, ist Spezialist für die Musik des 16. und 17. Jahrhunderts; er versteht sich



als Mittler zwischen Musikwissenschaft und musikalischer Praxis. Seine besondere Affinität zur norddeutschen Musik, das Interesse an der Geschichte der Hanse als ein europaweit agierendes Netzwerk und sein Engagement für die Professionalisierung junger Musikerinnen und Musiker mündeten in die Idee für ein Projekt, das alle diese Aspekte vereint.

Europäisches Hansemuseum

Das Europäische Hansemuseum ist die weltweite Top-Adresse für die Geschichte der Hanse und Kooperationspartner des Europäischen Hanse-Ensembles. Seit Mai 2015 können sich große und kleine Entdeckerinnen und Entdecker im Europäischen Hansemuseum auf eine Reise in die Geschichte begeben. Das Museum erzählt anschaulich von Aufstieg und Niedergang der Hanse, indem man in die Welt des Mittelalters und das Leben der Kaufleute eintaucht. Durch Inszenierungen und neueste Museumstechnik begeben sich die Besucherinnen und Besucher auf eine emotionale Reise durch die Zeit.



Von dem mehrfach ausgezeichneten Museumsneubau mit Dachterrasse genießt man einen einzigartigen Blick über den Lübecker Hafen. Der Neubau

schmiegt sich an das historische Burgkloster, das eine der Keimzellen des mittelalterlichen Lübeck war. Mit seinen Gewölbemalereien ist es eine der bedeutendsten Klosteranlagen Norddeutschlands, die auch häufig für musikalische Inszenierungen genutzt wird.

Mehr über Lübeck und das Europäische Hansemuseum erfahren Sie unter www.hansemuseum.eu

